

Ressort: Finanzen

Atomkraftwerk Unterweser meldet Tropfleckage

Rodenkirchen, 28.05.2015, 19:25 Uhr

GDN - Im Kernkraftwerk Unterweser sind an den Abgasturboladern zweier Notstromdiesel sogenannte "Tropfleckagen" festgestellt worden. Das teilte der Betreiber Eon am Donnerstag mit.

Ursache hierfür seien zwei defekte Dichtungen gewesen. Diese seien nicht spezifikationsgerecht gefertigt wurden. "Die Tropfleckagen hatten keine Auswirkungen auf die Verfügbarkeit der Notstromdiesel. Beide Aggregate standen uneingeschränkt zur Verfügung", hieß es in der Mitteilung. Darüber hinaus stünden grundsätzlich weitere Diesel-Aggregate für den Anforderungsfall bereit. Die betroffenen und alle baugleichen Dichtungen werden vorsorglich getauscht. Das Vorkommnis liegt nach Angaben von Eon unterhalb der siebenstufigen internationalen Skala zur sicherheitstechnischen Bewertung von Vorkommnissen in Kernkraftwerken ('Stufe 0'). Der Aufsichtsbehörde wurde es nach der Meldekategorie 'N' (Normalmeldung) angezeigt. Das Atomkraftwerk Unterweser befindet sich seit März 2011 im dauerhaften sogenannten "Nichtleistungsbetrieb". Als Konsequenz der Nuklearkatastrophe von Fukushima wurde es zunächst vorübergehend vom Netz genommen und gut zwei Monate später im Zuge der Energiewende schließlich endgültig abgeschaltet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55277/atomkraftwerk-unterweser-meldet-tropfleckage.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619